

§ 29. Handgepäck, wie Reisetaschen, Gutschachteln bis zu einem Gewicht von 5 Kilo eines Stückes ist der Fahrgast berechtigt, in das Innere des Wagens mitzunehmen, ohne daß der Wagenführer hierfür eine Gebühr zu beanspruchen hätte.

Anderer Gepäckstücke sind auf dem Kutscherbock oder in sonst geeigneter Weise gegen Gewährung einer Gebühr von 20 Pfg. für jedes Stück an den Wagenführer unterzubringen.

Die Mitnahme von Hunden in einem Wagen kann der Wagenführer verweigern, er ist, wenn er sie gestattet, eine Gebühr von 20 Pfg. für einen Hund zu fordern berechtigt.

Auf dem Bahnhofe hat die Entscheidung darüber, ob für ein Gepäckstück eine Gebühr zu entrichten sei oder nicht, der dort den Dienst habende Schutzmann pflichtgemäß zu treffen, welcher Entscheidung der Führer des Droschkenfuhrwerkes sich ohne weiteres zu unterwerfen hat.

Der letztere hat beim Auf- und Abladen des Gepäcks, soweit es mit der Beaufsichtigung des Geschirres vereinbar ist, hilfreiche Hand zu leisten und während der Fahrt auf die ihm übergebenen Sachen behufs der Verhinderung etwaigen Verlustes oder Beschädigung möglichst acht zu geben.

## XIII. Elektrische Straßenbahn

Im Sommerhalbjahre (April bis September) verkehren die Wagen von früh gegen  $\frac{1}{2}$  6 Uhr bis abends gegen 11 Uhr, im Winterhalbjahre (Oktober bis März) von früh gegen  $\frac{1}{2}$  7 Uhr bis abends gegen 11 Uhr, und zwar in der Richtung Bahnhof Zwickau-Schedewitz-Cainsdorf-Wilkau Muldenbrücke und zurück, Poetenweg-Marienthal und zurück, sowie Nordstraße-Pölbitz und zurück.

Der Fahrpreis beträgt im inneren Bezirk (vom Bahnhof Zwickau bez. Marienthal, Pölbitz nach Schedewitz-Lengensfelder Straße) 10 Pfennig pro Person, im übrigen je nach Länge der befahrenen Strecke 10, 15 und 20 Pfennige pro Person. Kinder im Alter bis zu 3 Jahren, wenn für sie kein besonderer Sitzplatz beansprucht wird, sind frei.

Direktion: Ingenieur G. Melzer, Zwickau

Zentrale: Stiftstraße Nr. 13

## XIV. Botenverkehr

### Fußboten und Botenfuhrleute

nach

Hartmannsdorf: Botenfuhrmann Schwöher, Einkehr im Gasthose „Weißer Hirsch“, Dienstags und Freitags bis mittags 2 Uhr

Hirschfeld: Botenfrauen Schwabe und Meyer. Einkehr bei G. Müde Nachf., Äußere Schneeberger Straße 1/3, nur Dienstags in den Mittagsstunden

Irfersgrün: Botenfrau Tröger. Einkehr bei G. Müde Nachf., Äußere Schneeberger Straße 1/3, Dienstags vormittags

Kirchberg: Botenfrau Rüdger. Einkehr bei Bäcker Klemm, Münzstraße 7, Dienstags und Freitags von früh bis nachmittags. — Botenfuhrmann Forbrig, Einkehr im Gasthof „Weißer Hirsch“, Dienstags und Freitags bis 1 Uhr nachmittags

Langenbach: Botenfrau Mehlhorn. Einkehr bei Kaufmann Engert, Innere Schneeberger Straße 35, Dienstags und Freitags vormittags 8—10 Uhr

Mülsen St. Jakob: Botenfuhrmann Graupner. Einkehr bei Bär & Dietrich, Georgenstraße 4 und im Gasthof „Weißer Hirsch“, fast täglich, Mittagszeit. — Botenfrau Baumann. Einkehr bei Bäcker Klemm, Münzstraße 7, Dienstags und Freitags vormittags

Stangengrün: Botenfrau Rodstroh. Einkehr bei G. Müde Nachf., Äußere Schneeberger Straße 1/3 Dienstags vormittags

Thurm: Botenfrau Singer. Einkehr im Kräutergewölbe, Hauptmarkt 18, Dienstags und Freitags, vormittags

Werdau: Botenfuhrmann Betterlein. Einkehr im Gasthof „Weißer Hirsch“, Dienstags, Mittwochs, Freitags und Sonnabends von früh bis nachmittags

Wildenfels: Botenfuhrmann Mehlhorn gen. Brüstel. Einkehr im Gasthof „Weißer Hirsch“, Dienstags und Freitags von mittags bis nachmittags 5 Uhr.